



## Antrag

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher SPD**

### Berichtsantrag zu Alkoholabhängigkeit

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Gesundheit und Pflege über aktuelle Zahlen zur Alkoholkrankheit in Bayern zu berichten.

Dabei ist besonders auf folgende Fragen einzugehen:

- Wie viele Menschen sind alkoholabhängig?
- Wie verteilt sich die Krankheit zwischen den Geschlechtern?
- Welche Alterseffekte lassen sich erkennen?
- Welche schichtspezifischen Auffälligkeiten bestehen?
- Wie viele Menschen werden wegen Alkoholabhängigkeit in ambulanten und stationären Einrichtungen betreut?
- Welche ambulanten und stationären Therapieangebote gibt es jeweils in den Regierungsbezirken?
- Bestehen im Freistaat Versorgungslücken?
- Wie erfolgreich sind die Behandlungen im ambulanten und stationären Bereich mit welcher Begründung?
- Wie häufig werden Entzugsbehandlungen pro Jahr durchgeführt?
- Wie hoch ist der Anteil an Patientinnen und Patienten, die mehr als eine Therapie aufgrund ihres Alkoholproblems beginnen?
- Wie viele Selbsthilfegruppen gibt es im Freistaat?
- Welche genderspezifischen Auffälligkeiten gibt es?

### Begründung:

Aus dem aktuellen „Epidemiologischen Suchtsurvey 2012“ des Instituts für Therapieforschung in München geht hervor, dass circa 1,61 Mio. Erwachsene zwischen 18 und 64 Jahren einen Alkoholmissbrauch erkennen lassen und 1,77 Mio. Bundesbürger als alkoholabhängig gelten. Hierbei haben junge Erwachsene unter 25 die höchsten Werte von Alkoholabhängigkeit und unter 20-jährige von Alkoholmissbrauch. Alkohol in gesundheitlich riskanter Form nehmen etwa 7,4 Mio. Erwachsene zu sich und circa 3,4 Mio. leiden an einer alkoholbedingten Störung.

Eine aktuelle Situationsanalyse für den Freistaat ist Grundlage, um geeignete Handlungsnotwendigkeiten erkennen und einleiten zu können. Besonders die besorgniserregende Manifestation bei jungen Erwachsenen muss gezielter bekämpft werden.